

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11
Teil I »Volksgemeinschaft« und Ordnung .....	31
1 Ordnung und Radikalisierung der »Volksgemeinschaft« .....	31
1.1 Die dynamische Ordnung der »Volksgemeinschaft« .....	31
1.2 Massenorganisationen im nationalsozialistischen Staat .....	37
1.3 Jugend ordnen – die Hitler-Jugend .....	39
1.3.1 Jugendlichkeit als politisches Organisationsprinzip .....	41
1.3.2 Die Hitler-Jugend im nationalsozialistischen Staat .....	45
2 Disziplinarische Ordnung im nationalsozialistischen Rechtsdenken .	53
2.1 Die Ordnung der »Volksgemeinschaft« im »konkreten Ordnungsdenken« bei Carl Schmitt .....	54
2.2 Disziplinarrecht in der nationalsozialistischen »Rechtserneuerung« .....	67
2.2.1 Disziplinarrecht als Modell völkischen Rechts .....	69
2.2.2 Ehre als Rechtsbegriff .....	72
2.3 Jugendrecht – moderne Tradition und nationalsozialistische Reform .....	75
2.3.1 Nationalsozialistisches Jugendstrafrecht als negatives »Ehrenrecht« .....	85
3 Die Hitler-Jugend in der völkischen Ordnung – Zwischenergebnis	89
Teil II Aufbau und Praxis des Disziplinarsystems der Hitler-Jugend .	91
1 Disziplintechniken .....	91
1.1 Vereinsrechtliche Regelungen – zur »Kampfzeit« der »Bewegung« .....	91
1.2 Erfassen .....	95
1.2.1 Zielgruppe »deutsche Jugend« und rassenpolitische Entfernungen .....	95

1.2.2	Mitgliederkartei und Warnkartei – Ordnen durch Karteierfassung . . . . .	99
1.2.3	Warnen und Fahnden – Vernetzung und Kooperation . . .	109
1.3	Überwachen . . . . .	112
1.3.1	Überwachen als Personalarbeit . . . . .	112
1.3.2	Dienst und Dienstordnung . . . . .	115
1.3.3	HJ-Streifendienst als Disziplinarorgan . . . . .	123
1.3.4	Disziplinar- und Strafordnungen . . . . .	131
1.3.5	»Erziehung« durch »Ehrenstrafen« . . . . .	136
2	Strafen . . . . .	143
2.1	Die Disziplinargerichtsbarkeit der Hitler-Jugend . . . . .	143
2.1.1	Verfahren . . . . .	148
2.2	Entfernung als Strafe . . . . .	155
2.2.1	Strafwirkung und Identifikation . . . . .	160
2.3	Strafpolitik und Strafpraxis . . . . .	162
2.3.1	Disziplinarrechtliche Massendaten . . . . .	162
2.3.2	Sexualitätspolitik und Homosexuellenverfolgung . . . . .	166
2.3.3	Befehlsdisziplin und nationalsozialistische »Haltung« . . .	181
2.3.4	Delinquenz und politische Vorfälle . . . . .	186
2.3.5	Strafen als symbolischer Ausschluss . . . . .	195
Teil III Radikalisierung der Jugenddisziplinierung . . . . .		199
1	Dienstplicht und Kriegseinsatz . . . . .	199
1.1	»Jugenddienstplicht« und Dienstplicht für Minderheiten . . . . .	199
1.2	Kriegswichtiger »Ehrendienst« . . . . .	204
1.3	Kriegserfahrung und Handlungsmotivation . . . . .	207
2	Radikalisierung im Disziplinarwesen . . . . .	212
2.1	Strafen . . . . .	212
2.1.1	Dysfunktionalität und das Problem der Wehrwürdigkeit . . . . .	213
2.1.2	Strafpraxis . . . . .	218
2.1.3	Zwischen Disziplinierung und Strafe: Arrest . . . . .	224
2.2	Überwachen . . . . .	231
2.2.1	Organe und Maßnahmen . . . . .	234
2.2.2	Konzertierte »Jugendbetreuung« . . . . .	240
2.2.3	Jugendkonzentrationslager . . . . .	243
2.3	Erfassen . . . . .	247
2.3.1	Die »gerichtliche Erziehungskartei« . . . . .	248
2.3.2	Geheimhaltung und Sprachregelung . . . . .	252

3	Disziplinieren von Mädchen und Frauen als Sonderaufgabe . . . . .	257
3.1	Disziplinarapparat: Vernachlässigungen und Spielräume . . . . .	258
3.2	Das Konzept der »weiblichen Ehre« . . . . .	262
3.3	»Verwahrlosung der weiblichen Jugend« – Problemwahrnehmung und Gegenmaßnahmen . . . . .	265
4	»Erziehbar« und »gemeinschaftsfähig« – Zwischenergebnis . . . . .	277
5	Zum Entwurf der nationalsozialistischen Gesellschaftsordnung aus dem Disziplinarrecht . . . . .	280
5.1	Differenzierung des Rechtsstatus im »Reichsbürgergesetz« . . . . .	280
5.2	Konsequenzen der disziplinarrechtlichen Selektion . . . . .	284
5.2.1	»Erziehen« – Kaderpolitik . . . . .	284
5.2.2	»Warnen« – Ausgrenzung und Entrechtung . . . . .	290
	Schluss . . . . .	297
	Tabellen . . . . .	307
	Abkürzungen . . . . .	317
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	320
	Register . . . . .	356